



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID 13034

Nominierte Studienrichtung: 066/589 Studienrichtung Masterstudium Internationale Entwicklung

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Queensland University of Technology - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Aufenthaltsbeginn: 18.07.2022 Aufenthaltsende: 19.11.2022

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.600,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 4.500,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 4.000,00
Lebenshaltungskosten:	€ 2.500,00
Studienkosten:	€ 200,00
Versicherungskosten	€ 234,00
Visakosten:	€ 407,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 11.841,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID: 13034

Nominierte Studienrichtung: 066/589 Studienrichtung Masterstudium Internationale Entwicklung

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Queensland University of Technology - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Gastuniversität:

Anfang Juli hat meine Reise nach Australien, nach Brisbane in Queensland begonnen. Ich bin eine Woche vor der offiziellen „Orientation-Week“ der QUT Queensland University of Technology nach Brisbane geflogen um einige Dinge vorab zu erledigen. Unter Anderem waren das Dinge wie Handyvertrag organisieren (da habe ich mich für OPTUS für 30 AUD pro Monat entschieden), in die Unterkunft einziehen (dazu später mehr), Bankkonto eröffnen (Westpac Studentenkonto ohne Gebühren), Krankenversicherung (Medibank über die QUT), etc. Ich würde jedem empfehlen, ein paar Tage vor Beginn anzureisen um sich einfach zu akklimatisieren. Die Zeitverschiebung und der sogenannte „Jetlag“ sind nicht zu unterschätzen. In der Orientation-Week gab es dann eine Einführungsveranstaltung für alle Exchange Students wo noch alles genau erklärt wurde. Zudem gab es einige Stände am Campus wo sich die verschiedenen Studentenverbände und Organisationen vorgestellt haben. In der folgenden Woche haben dann auch die Kurse schon begonnen. Die Queensland University of Technology liegt im Herzen von Brisbane, neben dem Central Business District und neben dem großen Botanischen Garten, und liegt direkt am Brisbane River. Die QUT hat auch einen Campus in Kelvin Grove, welcher ein bisschen außerhalb des Stadtzentrums liegt. Die Universität ist klein und überschaubar und gibt das Gefühl von Familiarität. QUT ist bekannt für eine sehr praktisch-orientierte Unterrichtsweise. Der Slogan der Universität lautet „The University of the real world“ und damit ist gemeint, dass QUT viel Wert auf praktische Erfahrung legt.

Kurse:

Ich habe drei Kurse besucht. AMN436.1 Developing Cultural Intelligence, AYN472.1 Fundraising and Philanthropy, und BSN550.1 Responsible Enterprise. Alle drei Kurse waren im Ausmaß von 12 Credits, das entspricht 7.5 ECTS und 150 Stunden. Die Kurse waren meist in zwei Teile aufgebaut. Der erste Teil war die Vorlesung, der zweite Teil dann das Tutorium wo man die Themen genauer besprochen und durchgenommen hat, und anhand von praktischen Beispielen sich angeeignet hat. Generell muss man sagen, waren die Kurse sehr interaktiv aufgebaut. Das hat mir persönlich sehr gut gefallen. Die Professoren waren alle extrem engagiert, freundlich, hilfsbereit, und einfach sehr positiv. Das war auch sehr erfrischend und hat die Universitätserfahrung um noch vieles mehr besser gemacht.



Prüfungen:

Bei meinen Kursen gab es keine Prüfungen, jedoch pro Kurs drei große Abgaben. Einerseits würde man denken, ohne Prüfungen ist es viel weniger Aufwand, ich muss jedoch schon sagen, dass es verhältnismäßig trotzdem „viel“ Aufwand war. Da darf man sich aber auf keinen Fall abschrecken lassen. Ich bin sehr gerne zur Uni gegangen, und habe mich sehr gerne unter der Woche in die Bibliothek gesetzt um an meinen interessanten Themen und Abschlussarbeiten zu arbeiten. Für mich war das kein „Aufwand“ in dem Sinn, weil ich es sehr gerne gemacht habe und es so interessant fand. Trotz Uni-Erledigungen gibt es genügend Zeit an den Wochenenden zu reisen, und vieles neues in Brisbane und Umgebung zu sehen.

Mitstudierende:

In zwei von den drei Kursen waren auch einige International Students, in Fundraising and Philanthropy war ich die Einzige. Generell sind die Mitstudierenden an der QUT sehr international, engagiert, interessiert, intelligent. Vor allem sind die Mitstudierenden sehr offen und heißen einen sehr schnell willkommen. In Australien muss man generell sagen, dass alle sehr nett, offen, freundlich sind. Daher muss man sich keinesfalls Sorgen machen, dass man keine Mitstudierende kennenlernt oder Freundschaften schließt. Das geht in dem Umfeld in Brisbane und vor allem an der QUT sehr gut. Was ich auch empfehlen kann, ist sich bei verschiedenen Student-Organisationen anzumelden. Da werden auch immer viele Events organisiert, wo man Kontakte knüpfen kann, sich austauschen kann, und einfach die Vielfalt des Lebens in Brisbane erfahren kann.

Unterkunft:

Ich würde lügen wenn ich sagen würde Unterkünfte in Brisbane sind billig. Australien ist, wie bekannt, ein relativ teures Land was alles anbelangt. Essenseinkäufe, Transport, als auch Unterkünfte sind teuer. Ich habe mich für das UniLodge South Bank Studentenheim entschieden, weil die Lage sehr gut war. Das UniLodge liegt in South Bank, und von da aus ist die QUT in nur 15 Minuten zu Fuß erreichbar. Auch der Fußweg zur Uni ist wunderschön, zwischen den grünen Parks und den vielen Bäumen in South Bank, und über die Fußgängerbrücke über dem Brisbane River, direkt zur QUT. UniLodge hat verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten von einer 6-Personen Wohngemeinschaft, bis hin zu einem Einzelzimmer mit eigenem Bad und eigener kleinen Küchenzeile. Das Team im Studentenheim ist immer sehr engagiert und hilfsbereit, und oft werden gemeinsame Aktivitäten organisiert. Eine kleine Anmerkung zur Unterkunft ist jedoch, dass ich mir die Gemeinschaft anders vorgestellt habe. Einige Mitbewohner waren eher schüchtern, zurückhaltend und eher für sich alleine. Also, wenn man sich eine sehr starke Gemeinschaft wünscht, und vor allem in der Unterkunft neue Freundschaften schließen möchte, dann ist es eventuell empfehlenswert anderswo eine Unterkunft zu suchen. StudentOne im Central Business District ist eine Alternative zum Beispiel.

Schwierigkeiten:

Der Anfang von einem Auslandssemester benötigt immer sehr viel Zeit, Aufwand, Organisation. Eine Schwierigkeit für mich war vor allem mit dem Thema Visumsantrag. Zwischen dem Visumsantrag und der Bestätigung liegen meist einige Wochen, daher ist es wichtig, so schnell wie möglich sich an diese organisatorischen Dinge zu machen. Aus einem mir unbekanntem Grund habe ich bei meinem ersten Visumsantrag nie eine Rückmeldung erhalten. Erst beim zweiten Anlauf wurde mir das Visum bestätigt. Daher, wie gesagt, einfach Acht auf solche Dinge legen, die oftmals einfach nicht in eigener Hand liegen.

Fazit:

Ich kann jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu machen. Jede Erfahrung im Ausland ist so unglaublich wertvoll, und es ist einfach eine unvergessliche Zeit, man würde meinen die beste Zeit im Leben. Ich kann mit Sicherheit sagen, dass die Zeit in Australien für mich die beste Zeit meines Lebens war. Daher, der große Aufwand ist es immer Wert!!! Trau dich drüber.